

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 60395-2

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

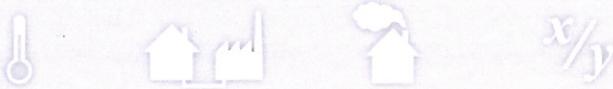


Vorarlberg
unser Land

| | | | |
|-----------------|-------------------------|--------------------|--------|
| Objekt | MEHRFAMILIEN - WOHNHAUS | | |
| Gebäude (-teil) | KG+EG+OG+DG | Baujahr | 1952 |
| Nutzungsprofil | Mehrfamilienhäuser | Letzte Veränderung | 2013 |
| Straße | Schwendeweg 11, | Katastralgemeinde | Lochau |
| PLZ, Ort | 6911 Lochau | KG-Nummer | 91117 |
| Grundstücksnr. | 535/4 | Seehöhe | 415 m |

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBAUDESTANDORT

HWB
kWh/m²a PEB
kWh/m²a CO₂
kg/m²a f_{GEE}



A++

A+

A

B

C

D

E

F

G

c 55

B 141

B 26

B 0,92



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlen-dioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf entspricht** – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



f_{GEE}: Der **Gesamternergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.